

Modultitel	1. Kernmodul - Grundlagen des Gestaltens "Der Weg zur Architektur"
name of the module	1. Project - Basics of Presentation "what's architecture?"
Modulnummer	BA.1.KM
Leistungspunkte (ECTS-LP)	12

Zielgruppe	Studierende im 1. Fachsemester Bachelor Architektur
Voraussetzungen	Zulassung und Immatrikulation, Einführungskurs
Einschreibung	zu Beginn der Vorlesungszeit, siehe PO § 4
Prüfer/ Professuren	Bauformenlehre, Prof. DI DD Bernd Rudolf Darstellungsmethodik, Prof. DI Andreas Kästner

Veranstaltungen	SWS	Präsenzzeit [h]	Selbststudium [h]	Art der Prüfung	ECTS-LP
Entwurf	8	84	140	zeichnerisch, Präsentation	7,47
Übung	4	42	75	Mappe, Hausarbeit	3,90
Vorlesung	1	10,5	10	Teilnahme	0,68
					0,00
					12,05

Lehrinhalt
Die Vorlesungen führen in das komplexe architektonische Aufgabenfeld ein und begleiten die Übungs- und Entwurfsschritte mit dem notwendigen Hintergrundwissen. Die fünf Archetypen (Landschaft, Weg, Tor, Wand, Raum) werden im Rahmen einer elementaren Übungsreihe in dreidimensionalen Kompositionen und adäquaten grafischen Darstellungen aufeinander aufbauend bearbeitet. In der Entwurfsbearbeitung werden elementare Phänomene in einer komplexen Freiraumgestaltung zusammengeführt. Ebenfalls wird eine Kleinarchitektur für einen vorgegebenen Ort in der Stadtlandschaft konstruktiv detailliert.

Lehrziel/ Kompetenzen
Erkenntnisse über komplexe architektonische Aufgabenfelder und deren philosophischen, kulturellen und planerischen Hintergründe
Erfahrung referenzieller Ordnungs- und Gliederungsmittel in natürlichen und künstlichen Bauformen
Fähigkeiten im Umgang mit elementaren Gestaltungsphänomenen und Fertigkeiten im Einsatz adäquater Mittel und Methoden der Darstellung (bspw. großformatige Präsentationsgrafiken, Bau verschiedener Architekturmodelle)

Sprache deutsch

Bemerkungen Bearbeitung der Aufgaben vorzugsweise mit traditionellen handwerklichen Techniken (Freihandzeichnen etc.)

Modultitel	2. Kernmodul - Grundlagen des Entwerfens "Der Weg zur Architektur"
name of the module	2. Project - Principles of Architectural Design
Modulnummer	BA.2.KM
Leistungspunkte (ECTS-LP)	12

Zielgruppe	Studierende im 2. Fachsemester Bachelor Architektur
Voraussetzungen	Abgeschlossenes 1. Fachsemester
Einschreibung	zu Beginn der Vorlesungszeit, siehe PO § 4
Prüfer/ Professuren	Grundlagen des Entwerfens, Prof. DI Heike Büttner Entwerfen und Raumgestaltung, Prof. DI José Mario Gutierrez Marquez Entwerfen komplexer Gebäude, n.n.

Veranstaltungen	SWS	Präsenz-zeit [h]	Selbst-studium [h]	Art der Prüfung	ECTS-LP
Entwurf	6	63	200	zeichnerisch, Präsentation	8,77
Übung	2	21	50	Theoretische, skizzenhafte zeichnerische Dokumentation	2,37
Vorlesung	2	21	10	Teilnahme	1,03
					0,00
					12,17

Lehrinhalt Das 2. Kernmodul befasst sich mit den vertiefenden Grundlagen des Entwerfens und der Raumgestaltung.

Grundlagen des Entwerfens:

Die Lehre vermittelt den Entwurfsprozess als interdisziplinäre Auseinandersetzung mit sozialen, kulturellen, ästhetischen und konstruktiven Schwerpunkten. In Anlehnung an die Künste und Wissenschaften, Literatur, Philosophie, Bildende Kunst und die Naturwissenschaften wird die Architektur als komplexes Phänomen betrachtet. Die interdisziplinäre Herangehensweise in Analyse und Interpretation architektonischer Entwürfe wird als eine „Annäherung an eine Idee“ vermittelt. Den Weg zur komplexen Raumqualität betrachten wir von der Skizze zur Konstruktion. Die Vermittlung der Grundlagen der Geometrie und angewandten Raumkonzeptionen bildet die Grundlage für das Finden und Erkennen. Der Entwurf imaginärer Räume und der Versuch, Architekturen in gesellschaftlichen und kulturellen Zusammenhängen zu betrachten, sind Voraussetzungen, um zu räumlichen Vorstellungen zu kommen, welche eine Erzählung und einen poetischen Wert darstellen. Unser Bestreben ist es, den Raum der Sprache in der Sprache der Architektur zu finden. Der Komplexität der Projekte entsprechend müssen neue Herangehensweisen und Möglichkeiten des Umdenkens, Ergänzens, Veränderns gefunden werden, die in ein Repertoire münden, das sich je nach der persönlichen Begegnung mit der Architektur verändert und erweitert. Entwerfen lehren und praktizieren wir als forschende Tätigkeit. Es findet eine Auseinandersetzung mit Interpretationsmodellen in Theorie und Geschichte, Anwendungen von Architektur in unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten statt. Basierend auf den Forschungsergebnissen der Wissenschaften bis hin zu ökologischen Entwicklungen formulieren wir neue Sichtweisen auf die Architektur als eine Baukunst, die sich gesellschaftlich und sozial verpflichtet sieht.

Modultitel	2. Kernmodul - Grundlagen des Entwerfens "Der Weg zur Architektur"
name of the module	2. Project - Principles of Architectural Design
Modulnummer	BA.2.KM
Leistungspunkte (ECTS-LP)	12

Raumgestaltung:

Im Vordergrund steht die Vermittlung von architektonischer Konzeptfindung und Konzeptualisierung. Der Lehransatz findet in vier gleich gewichteten Formaten seine Umsetzung:

1. Entwerfen einer ganzheitlicher Konzeption unter Berücksichtigung von Ort, Programm, Technologie und Form/ Raum
2. Paralleles Vertiefen von Einzelaspekten, wie zum Beispiel Form/ Raum und dessen Wechselwirkung mit Licht.
3. Dokumentieren, Analysieren und Diskutieren von für die Entwurfsübung relevanten Architekturbeispielen
4. Besuchen von herausragenden Architekturen.

Lehrziel/ Kompetenzen

Das Lehrziel ist, den Studierenden eine Befähigung zu ermöglichen, den Beruf des Architekten tiefgreifend in seiner gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung zu erkennen und auszuüben. Durch die Vermittlung von unterschiedlichen architektonischen Entwurfsansätzen wird ein Raum des Erkennens und Anwendens von Techniken erarbeitet und geübt. Durch die Beschäftigung mit dem Erscheinen der tektonischen Form, der Struktur und Konstruktion erlangen die Studierenden die Fähigkeit von der Skizze zur Konstruktion zu entwerfen. Das handwerkliche und digitale bauen von Modellen, die Auseinandersetzung mit dem Medium Film und Photographie befähigt die Studierenden sich in der Sprache der Architektur individuell und präzise auszudrücken. Die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit sozialen, kulturellen, ästhetischen und konstruktiven Schwerpunkten gibt den Studierenden den Freiraum sich im Berufsleben auf vielen verschiedenen Ebenen zu engagieren.

Sammeln von Erfahrung im Erarbeiten und Hinterfragen eines architektonischen Konzeptes
Erkenntnisse über Entwurfs relevante Aspekte

Erlangen von Fertigkeiten von der Raumbildung bis zur Detaillösung

Schärfung der individuellen Wahrnehmung, um die Reflexion von Architektur zu schulen

Vertiefen des Verständnisses und Wecken von Neugierde der kulturellen Rolle der Architektur in der Gesellschaft
Graphische Präsentationsmethoden/ Freier mündlicher Vortrag

Sprache

deutsch

Bemerkungen

Modultitel	3. Kernmodul Grundlagen des Konstruierens "Konstruktiver Gebäudeentwurf"
name of the module	3. Project - Construction Related Design
Modulnummer	BA.3.KM
Leistungspunkte (ECTS-LP)	12

Zielgruppe	Studierende im 3. Fachsemester Bachelor Architektur
Voraussetzungen	Grundlagen der Baukonstruktion
Einschreibung	zu Beginn der Vorlesungszeit, siehe PO § 4
Prüfer/ Professuren	Entwerfen und Baukonstruktion, Prof. Mag. Arch. Michael Loudon Entwerfen und Gebäudekunde 2, Prof. DI Karl-Heinz Schmitz Entwerfen und Tragwerkskonstruktion, Prof. DI Arch. Rainer Gumpf Entwerfen und Wohnungsbau, Prof. Mag. Arch. Walter Stamm-Teske

Veranstaltungen	SWS	Präsens-zeit [h]	Selbst-studium [h]	Art der Prüfung	ECTS-LP
Entwurf	8	84	280	zeichnerisch, Präsentation	12,13
					0,00
					0,00
					0,00
					12,13

Lehrinhalt

Im 3. Kernmodul werden die erlangten Fähigkeiten der ersten beiden Fachsemester in einem ganzheitlich durchgeplanten Projekt vertieft.

Der ganzheitliche Ansatz des Entwurfsprojektes verfolgt das Ziel, dem Studenten nicht nur städtebauliche und gestalterische Fähigkeiten zu vermitteln, sondern auch die notwendigen Kenntnisse der Konstruktion und der Detailplanung näher zu bringen. Das Erkennen komplexer Zusammenhänge von Funktion, Konstruktion und Gestaltung, die Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit architektonischen Leitbildern und die Ausprägung von angemessenen Präsentationstechniken verkörpern weitere Lernziele, die im Rahmen des Kernmoduls erreicht werden sollen.

Lehrziel/ Kompetenzen

Vermittlung von Entwurfsstrategien mit dem Schwerpunkt auf Ausführbarkeit.
Kenntnisse von Konstruktionen und Baumaterialien.
Beherrschung von Darstellungsmethoden für Entwurf und Konstruktion.
Vermittlung von Kenntnissen zu effizienten Arbeitsmethoden und Techniken im Planungsprozess.

Sprache deutsch

Bemerkungen

Modultitel	4. Kernmodul Städtebauliches Entwerfen
name of the module	4. Project - Basics of Urban Design
Modulnummer	BA.4.KM
Leistungspunkte (ECTS-LP)	12

Zielgruppe	Studierende im 4. Fachsemester Bachelor Architektur
Voraussetzungen	Zulassung und Immatrikulation
Einschreibung	zu Beginn der Vorlesungszeit, siehe PO § 4
Prüfer/ Professuren	Entwerfen und Siedlungsbau, Prof. DI Hildegard Barz-Malfatti Entwerfen und Städtebau 1, Prof. DI Wolfgang Chrsit Entwerfen und Städtebau 2, Prof. Dr. sc. techn. dipl. Arch. ETH Bernhard Klein

Veranstaltungen	SWS	Präsenz-zeit [h]	Selbst-studium [h]	Art der Prüfung	ECTS-LP
Entwurf	6	63	230	zeichnerisch, Präsentation	9,77
Seminar	2	21	45	Teilnahme	2,20
					0,00
					0,00
					11,97

Lehrinhalt	<p>Im 4. Kernmodul erfolgt die Einführung in das städtebauliche Entwerfen am Beispiel einer konkreten Stadt. Schrittweise Entwicklung einer Entwurfsidee. Methoden und Instrumente des Entwerfens. Struktur- und Gestaltanalyse des Raumes und der Orte einer Stadt. Einführung in die szenariogeleitete Konzeptentwicklung. Einführung in formelle und informelle Planungstechniken. Entwerfen als Teamarbeit. Visualisierungs- und Präsentationstechnik. Geschichte und Theorie der Stadt als Raumfigur. Raum, Ort, Netz als Kategorien des Städtebaus. Zentrierung, Komprimierung, Dehnung, Fragmentierung und Medialisierung als Eigenschaften des Städtischen. Öffentlicher Raum und gemeinschaftliche Orte als Grundmuster der Europäischen Stadt. Aktuelle Reformprogramme, Leitbilder und Modelle eines integralen Städtebaus</p> <p>Theoretische Grundlagen des Städtebaus. Wissenschaftliche Bearbeitung eines an den Entwurf gekoppelten Themas. Studium der Klassiker der Städtebauliteratur, historisch, kritische Begründung des Gegenstandes, individuelle Schwerpunktsetzung. Werkstattberichte im Seminar.</p>
------------	---

Modultitel	4. Kernmodul Städtebauliches Entwerfen
name of the module	4. Project - Basics of Urban Design
Modulnummer	BA.4.KM
Leistungspunkte (ECTS-LP)	12

Lehrziel/ Kompetenzen

Vermittlung von Grundkenntnissen der Theorie und Praxis der Stadtplanung und des Städtebaus. Fundierung des Zusammenwirkens von ästhetischen, kulturellen, gesellschaftlichen, ökonomischen und technischen Wirkkräften. Aufzeigen der Wechselwirkung zwischen Architektur und Stadt, Bauen und Planung. Darlegung von Funktion und Rolle der Planung und der Planer im Prozess der Stadtentwicklung.
Verknüpfung des Strukturwandels der Industriegesellschaft mit den Herausforderungen des Städtebaus bzw. der Stadtplanung.
Stimulierung selbstständigen, forschenden Lernens, von Teamfähigkeit und Dialogfähigkeit mit allen an der Stadtentwicklung partizipierenden Akteuren.

Kenntnisse zu den historischen und aktuellen Wirkkräften des Städtebaus und der Stadtentwicklung vor allem im europäischen Kontext. Respekt vor dem Wert der Stadt, Offenheit für die Herausforderungen des Strukturwandels der Industriegesellschaft.
Vermittlung von Handwerkszeug und Reflexionsfähigkeit für planendes und gestaltendes handeln selbstkritische Reflexion der eigenen Funktion und Rolle.

Sprache deutsch

Bemerkungen

Modultitel	Mobilität Internationales Austauschstudium / Internationales Praktikum
name of the module	Mobility - Exchange Studies / Internship
Modulnummer	BA.M.1 BA.M.2
Leistungspunkte (ECTS-LP)	mind. 21 + 3

Zielgruppe	Studierende im 5./ 6. Fachsemester Bachelor Architektur
Voraussetzungen	Zulassung und Immatrikulation
Einschreibung	Bewerbung um einen Austausch-/ Praktikumsplatz oder selbst organisierter Austausch- / Praktikumsplatz
Prüfer/ Professuren	wechselnd, entsprechend der Betreuung des Universitäts- / Firmenkontaktes

Veranstaltungen	SWS	Präsenzzeit [h]	Selbststudium [h]	Art der Prüfung	ECTS-LP
Vor- und Nachbereitung		2	90	schriftlich, zeichnerisch, Bericht	3,07
Intern. Entwurf			360	schriftlich, zeichnerisch, Präsentation	12,00
Intern. Vorlesung / Seminar / Übung			450	schriftlich, zeichnerisch	15,00
					0,00
					30,07

Veranstaltungen	SWS	Präsenzzeit [h]	Selbststudium [h]	Art der Prüfung	ECTS-LP
Vor- und Nachbereitung		2	90	schriftlich, zeichnerisch, Bericht	3,07
Intern. Praktikum			810	schriftlich, zeichnerisch, Präsentation	27,00
					0,00
					0,00
					30,07

Lehrinhalt	<p>Die Studierenden haben die Wahl zwischen einem Austauschsemester (im In- oder Ausland) an einer anderen Hochschule, oder einem betreuten Praktikum (im In- oder Ausland).</p> <p>Vor- und Nachbereitung: Im Vorhinein Information über die – teilweisen von den Studierenden selbst vorgestellte – Breite der möglichen Auslands-/Praktikumstätigkeit und über die unterschiedlichen Kriterien für das Treffen einer Entscheidung. Nach Abschluss der Mobilität Präsentation und Diskussion der eigenen Erfahrungen</p>
Lehrziel/ Kompetenzen	<p>Erweiterung der eigenen Fachqualifikation um einen Einblick in die Ausbildungsinhalte und die Planungsbedingungen anderer Länder. Ergänzung der eigenen Fachqualifikation durch die Besonderheiten der Vermittlung an anderen Orten bzw. durch die Vermittlung komplementärer Fächer. Erweiterung der soft skills um die internationale Dimension. Vermittlung von Praxiserfahrung durch die betreute Arbeit in einem Planungsbüro.</p>

Sprache

Bemerkungen

Modultitel	5. Kernmodul freies Entwurfsprojekt
name of the module	5. Project - Design Project
Modulnummer	BA.5.KM
Leistungspunkte (ECTS-LP)	12

Zielgruppe	Studierende im 5./ 6. Fachsemester Bachelor Architektur
Voraussetzungen	Zulassung und Immatrikulation
Einschreibung	zu Beginn der Vorlesungszeit, siehe PO § 4
Prüfer/ Professuren	alle Projektanbieter

Veranstaltungen	SWS	Präsenz-zeit [h]	Selbst-studium [h]	Art der Prüfung	ECTS-LP
Entwurf	8	84	280	zeichnerisch, Präsentation	12,13
Übung*				Theoretische, skizzenhafte zeichnerische Dokumentation	0,00
Vorlesung*				Teilnahme	0,00
					0,00
*optional in Abhängigkeit des Projektangebotes					12,13

Lehrinhalt Im 5. Kernmodul stehen den Studierenden verschiedene Entwurfsprojekten aus dem Angebot der Fakultät zur Verfügung. Für die Themenstellungen sind die Lehrpersonen der einzelnen Professuren verantwortlich. Das Angebot an Themen sowie die beteiligten Lehrpersonen können semesterweise wechseln.

Lehrziel/ Kompetenzen Nach der Vermittlung der Kernkompetenzen in den ersten 4. Kernmodulen und den begleitenden Pflichtveranstaltungen, sind die Studierenden in der Lage eine komplexe architektonische Aufgabenstellung unter gestalterischen, funktionalen, konstruktiven und städtebaulichen Gesichtspunkten zu bearbeiten. Je nach Thema und Aufgabenstellung erfolgt die Bearbeitung als Einzel- oder Gruppenarbeit.

Sprache deutsch

Bemerkungen

Modultitel	Abschlussarbeit (Thesis)
name of the module	Thesis
Modulnummer	BA.T
Leistungspunkte (ECTS-LP)	9

Zielgruppe	Studierende im 5./ 6. Fachsemester Bachelor Architektur
Voraussetzungen	Zulassung zur Abschlussarbeit gemäß §20 der PO
Einschreibung	Ausgabe des Themas durch die betreuende Professur, gemäß §21 PO
Prüfer/ Professuren	Erstgutachter können alle Hochschullehrer der Fakultät Architektur sein. Präsentation vor einer Prüfungskommission gemäß § 15 PO

Veranstaltungen	SWS	Präsenzzeit [h]	Selbst-studium [h]	Art der Prüfung	ECTS-LP
Thesis		6	260	zeichnerisch, schriftlich	8,87
Präsentation		1	3	Präsentation	0,13
					0,00
					9,00

Lehrinhalt

Die Abschlussarbeit (Thesis) kann sich einer vertiefenden Bearbeitung eines Kernmoduls aus dem Bachelor-Studium widmen. Eines dieser Kernmodule kann wissenschaftlich-theoretisch reflektiert werden. Es besteht auch die Möglichkeit, entwurfsspezifische Details auszuarbeiten.

In thesbezogenen, wöchentlichen Veranstaltungen wird dem Studierenden zusätzliches Fachwissen vermittelt. In der Bearbeitungszeit werden Zwischenkritiken veranstaltet. Deren Teilnahme ist Pflicht.

Die Abschlussarbeit (Thesis) wird vor einer Prüfungskommission in einem Kolloquium verteidigt.

Lehrziel/ Kompetenzen

Mit der Abschlussarbeit (Thesis) wird die Fähigkeit nachgewiesen, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein architektonische Aufgabenstellung selbständig nach wissenschaftlichen oder gestalterischen Methoden zu bearbeiten und eine in sich schlüssige Lösung zu erarbeiten. Die Studierenden werden befähigt, auf Grundlage ihrer während des Studiums erworbenen Kenntnisse, verschiedene, auch divergierende Aspekte in integrierender Weise zu verknüpfen. Die Thesis kann ein zusammenfassendes wissenschaftlich theoretisches oder architektonisch gestalterisches Ergebnis darstellen. Die Studierenden sind in der Lage, eine Kurzdarstellung ihrer Abschlussarbeit in englischer Sprache anzufertigen und vorzutragen.

Sprache deutsch

Bemerkungen

Modultitel	Einführungskurs
name of the module	Introductory Course
Modulnummer	BA.EK
Leistungspunkte (ECTS-LP)	3

Zielgruppe	Studierende im 1. Fachsemester Bachelor Architektur
Voraussetzungen	Zulassung und Immatrikulation
Einschreibung	zu Beginn der Vorlesungszeit, siehe PO § 4
Prüfer/ Professuren	Bauformenlehre, Prof. DI DD Bernd Rudolf Darstellungsmethodik, Prof. DI Andreas Kästner

Veranstaltungen	SWS	Präsenz-zeit [h]	Selbst-studium [h]	Art der Prüfung	ECTS-LP
Einführungsvorlesung		2		Teilnahme	0,07
messendes Zeichnen / Übung	2	19,5	25	Teilprüfung / Mappe	1,48
kreativer Modellbau / Experiment	2	19,5	25	Teilprüfung / Objekt	1,48
		2		Abschlusspräsentation	0,07
					3,10

Lehrinhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Vorlesung führt ins Grundverständnis des Berufsbildes und der Lehrkonzepte der Fakultät ein, 2. das Messende Zeichnen führt über mehrerer Schritte (lineare Zeichnungen von der Stadt in der Landschaft zum architektonischen Detail) zu einer Kultur der Linie als Kommunikationsmedium des Architekten, 3. der kreative Modellbau unter wechselnder thematischer Widmung wird in einer Abschlusspräsentation einem Test (Funktionalität, Halbarkeit, Gestalt) unterzogen.
------------	--

Lehrziel/ Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Selbstverständnis des Architekten und seiner Verantwortung. 2. Erlernen und Ausprägen des Zeichnens als universeller Sprache. 3. Training handwerklicher Fertigkeiten im Modellbau. 4. Erste öffentliche Präsentation im Kolloquium.
-----------------------	--

Sprache	deutsch
---------	---------

Bemerkungen	Blockseminar 2 Wochen am Semesteranfang
-------------	---

Modultitel	Architektur- und Baugeschichte
name of the module	History of Architecture
Modulnummer	BA.ABG
Leistungspunkte (ECTS-LP)	6

Zielgruppe	Studierende im 1. und 2. Fachsemester Bachelor Architektur
Voraussetzungen	Zulassung und Immatrikulation
Einschreibung	zu Beginn der Vorlesungszeit, siehe PO § 4
Prüfer/ Professuren	Denkmalpflege und Baugeschichte, Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier

Veranstaltungen	SWS	Präsenz-zeit [h]	Selbst-studium [h]	Art der Prüfung	ECTS-LP
Vorlesung 1.FS	2	19,5	70	Teilnahme	2,98
Vorlesung 2.FS	2	19,5	70	Teilnahme	2,98
Prüfung		2		schriftlich nach dem 2.Semester	0,07
					0,00
					6,03

Lehrinhalt

Das Modul ist als Vorlesung konzipiert und umfasst die Geschichte der Architektur von den Anfängen bis zur Gegenwart. Das Modul umfasst dabei die Architekturgeschichte bis zur Schwelle der Moderne. Die Veranstaltung beginnt im Wintersemester mit allgemeinen Überlegungen zum Sinn und zur Bedeutung der Architekturgeschichte für das Studium der Architektur, setzt dann chronologisch mit den Anfängen der Baukunst ein und bietet einen Überblick über die Architektur im europäisch-mediterranen Raum von der Antike bis ins Hochmittelalter. Die Vorlesung im Sommersemester schließt daran an, beginnend mit der Gotik und endend mit den Anfängen des Historismus; sie umfasst also den Zeitraum vom mittleren 12. Jh. bis um 1800.

Lehrziel/ Kompetenzen

Kenntnis eines Kanons wichtiger Bauten der Architekturgeschichte, um am Diskurs über Architekturhistorisch kompetent teilhaben zu können. Einblick in geschichtliche Entwicklungen von Konstruktion, formaler Gestaltung, Baugattungen, sowie von sozialen und politischen Kontexten der Architekturproduktion und -rezeption. Kenntnis unterschiedlicher methodischer Ansätze der Architekturgeschichtsforschung und -historiographie.

Sprache deutsch

Bemerkungen

Modultitel	Baukonstruktion Grundlagen
name of the module	Building Construction - Basics
Modulnummer	BA.BKG
Leistungspunkte (ECTS-LP)	9

Zielgruppe	Studierende im 1. /2. Fachsemester Bachelor Architektur
Voraussetzungen	Zulassung und Immatrikulation
Einschreibung	zu Beginn der Vorlesungszeit, siehe PO § 4
Prüfer/ Professuren	Entwerfen und Baukonstruktion, Prof. Mag. Arch. Michael Loudon

Veranstaltungen	SWS	Präsenz-zeit [h]	Selbst-studium [h]	Art der Prüfung	ECTS-LP
Vorlesung 1.FS	2	19,5	45	Teilnahme	2,15
Vorlesung 2.FS	2	19,5	45	Teilnahme	2,15
Übung	2	19,5	120	Abschlusspräsentation	4,65
Prüfung		2		schriftlich nach dem 2.Semester	0,07
					9,02

Lehrinhalt
Im Rahmen der Grundlagen-Vorlesungen zur Baukonstruktion werden den Studenten wesentliche Elemente des konstruktiven Fügens vermittelt. Nach Vorstellung der unterschiedlichen Bauweisen werden in den folgenden Lektionen die Themenbereiche Dächer und Decken im Detail thematisiert und Lösungen für ein mangelfreies Errichten dieser Bauteile vorgestellt.

In Fortsetzung der Vorlesung aus dem ersten Semester werden im 2. Studiensemester die Bauelemente Gründung, Abdichtung, Fassade, Tür und Treppe gelehrt. Die Vorlesung wird begleitet durch eine Übung, bei der die Studenten das Erlernte in Form einer betreuten Detailplanung zu typischen Referenzpunkten der Hüllkonstruktion (First, Traufe, Ortgang, Attika, Fenster, Geschossdeckeneinbindung, Treppe, Sockel, Bauwerksabdichtung, Gründung) anwenden. Die zweidimensionalen Zeichnungen werden durch den Bau eines Modelles einer Gebäudeecke im M 1:10 komplettiert, an dem die dreidimensionale Erscheinung der Planung überprüft werden kann. Zur Kontrolle des Lernerfolgs über die vermittelten Lehrinhalte schliesst die Veranstaltung mit einer schriftlichen Prüfung.

Lehrziel/ Kompetenzen
Erlernen der grundlegenden Bauweisen
Erkennen von Einflussgrößen auf Bauteile
Kenntnisse über die Planung konstruktiver Details nach den Regeln der Baukunst
Sensibilisierung für das Zusammenspiel von konstruktiver Erfordernis und gestalterischem Anspruch
Erlernen des Schichtenaufbaus bei Hüllkonstruktionen
Kenntnisse zum dreidimensionalen Gestalten von Details

Sprache deutsch

Bemerkungen

Modultitel	Planungsgrundlagen – CAAD
name of the module	Planning Fundamentals CAAD
Modulnummer	BA.CAAD
Leistungspunkte (ECTS-LP)	3

Zielgruppe	Studierende im 1. Fachsemester Bachelor Architektur
Voraussetzungen	Zulassung und Immatrikulation
Einschreibung	zu Beginn der Vorlesungszeit, siehe PO § 4
Prüfer/ Professuren	Informatik in der Architektur, Prof. Dirk Donath

Veranstaltungen	SWS	Präsenz-zeit [h]	Selbst-studium [h]	Art der Prüfung	ECTS-LP
Vorlesung	2	19,5	25	Teilnahme	1,48
Übung	1	9,75	35	Mappe, Hausarbeit	1,49
Prüfung		2		schriftlich	0,07
					0,00
					3,04

Lehrinhalt	<p>Das Modul behandelt in Form von Vorlesungen den Prozess des architektonischen Entwerfens und Planens in seiner gesamten Breite unter besonderer Berücksichtigung der Verwendung digitaler Werkzeuge. Ausgangspunkt jeder Veranstaltung sind Aufgaben des entwerfenden und planenden Architekten, die bei der Errichtung von Bauwerken und der Gestaltung der gebauten Umwelt zu bewältigen sind.</p> <p>Vor diesem Hintergrund werden die verfügbaren computerbasierten Methoden und technischen Systeme vorgestellt und kritisch diskutiert. Die Vorlesungen vermitteln an einzelnen Beispielen einen an der Praxis orientierten Überblick zu Verfahren und Techniken der computergestützten Architekturplanung. Die Diskussion aktueller CAAD-Programme befähigt die Teilnehmer, architekturenspezifische Computersysteme in ihrer Leistungsfähigkeit und zukünftigen Entwicklung einschätzen zu können. Zu vier Schwerpunkten der Vorlesung absolviert jeder Teilnehmer je eine betreute praktische Übung am Computer, um das in der Vorlesung vermittelte Wissen praktisch anzuwenden und zu vertiefen.</p>
------------	--

Lehrziel/ Kompetenzen	<p>Vermittlung von Kenntnissen zu effizienten Arbeitsmethoden und -techniken im Planungsprozess</p> <p>Vertiefende Diskussion der eingesetzten Werkzeuge anhand praxisbezogener Szenarien</p> <p>Befähigung zur Einschätzung der Leistungsfähigkeit und der zukünftigen Entwicklung von komplexen Planungssystemen</p>
-----------------------	--

Sprache	deutsch
---------	---------

Bemerkungen

Modultitel	Baustoffkunde
name of the module	Building Materials
Modulnummer	BA.BSK
Leistungspunkte (ECTS-LP)	3

Zielgruppe Studierende im 1. Fachsemester Bachelor Architektur
 Voraussetzungen Zulassung und Immatrikulation
 Einschreibung zu Beginn der Vorlesungszeit, siehe PO § 4
 Prüfer/ Professuren Werkstoffe des Bauens, Dr.-Ing. Thomas Baron

Veranstaltungen	SWS	Präsenzzeit [h]	Selbst-studium [h]	Art der Prüfung	ECTS-LP
Vorlesung	2	19,5	70	Teilnahme	2,98
Prüfung		2		schriftlich	0,07
					0,00
					3,05

Lehrinhalt Eigenschaften und Anwendungen der wichtigsten Baustoffe im Bauwesen: Holz, Glas, Faserwerkstoffe, Baukeramik, Natursteine, Bindemittel, Mörtel, Estriche, Betone, Metalle, Bitumen, Kunststoffe; Begriffe, Kenngrößen und Beschreibung der Eigenschaften, Spannungs - Dehnungs - Verhalten, Kenngrößenermittlung, Auswahlkriterien und Verwendung, Korrosionsverhalten und Beständigkeit, Anwendungsbeispiele

Lehrziel/ Kompetenzen Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen zu den wichtigsten Baustoffen im Bauwesen und verstehen die wesentlichen Zusammenhänge zwischen den inneren Strukturen und den Eigenschaften. Sie besitzen die Fähigkeit, selbständig baustoffliche Probleme zu erfassen und einer Lösung zuzuführen.

Sprache deutsch

Bemerkungen Die Abschlussprüfung kann wahlweise nach dem Modul Baustoffkunde oder im Zusammenhang mit dem Wahlpflichtangebot zur Baustoffkunde absolviert werden.

Modultitel	Tragwerkslehre
name of the module	Structures
Modulnummer	BA.TWL
Leistungspunkte (ECTS-LP)	9

Zielgruppe	Studierende im 1. / 2. Fachsemester Bachelor Architektur
Voraussetzungen	Zulassung und Immatrikulation
Einschreibung	zu Beginn der Vorlesungszeit, siehe PO § 4
Prüfer/ Professuren	Massivbau II und Tragwerkslehre, Prof. Dr.-Ing. Jürgen Ruth

Veranstaltungen	SWS	Präsenz-zeit [h]	Selbst-studium [h]	Art der Prüfung	ECTS-LP
Vorlesung 1.FS	1	9,75	45	Teilnahme, Zwischenprüfung	1,83
Vorlesung 2.FS	2	19,5	50	Teilnahme	2,32
Übung 1.FS	1	9,75	40	Teilnahme	1,66
Übung 2.FS	2	19,5	55	Teilnahme	2,48
Prüfung		2	20	schriftlich, nach dem 2.Semester	0,73
					9,02

Lehrinhalt	<p>Statik und Bemessung von Bauteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einwirkungen/ Lasten • Gleichgewicht der Kräfte und Momente • Statische Bestimmtheit • Auflagerkräfte • Schnittgrößen • Bemessung von Biegeträgern in Stahl und Holz • Zug- und Druckstäbe • Fachwerke <p>Tragverhalten von klassischen Tragwerksystemen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dachtragwerke • Rahmentragwerke • Hallentragwerke • Plattentragwerke • Skelettbauten <p>Berechnung von klassischen Tragwerksystemen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dachtragwerke • Rahmentragwerke • Plattentragwerke • Mauerwerksbauten
Lehrziel/ Kompetenzen	<p>Vermittlung von Kenntnissen über die Grundlagen der Lastermittlung. Vermittlung der Fähigkeit zur Modellbildung, statischen Berechnung und Bemessung von linearen Bauteilen aus Holz und Stahl. Vermittlung von Kenntnissen über das innere Trag- und Verformungsverhalten dieser Bauteile.</p> <p>Vermittlung von Kenntnissen über die überschlägliche Vordimensionierung und konstruktive Durchbildung von klassischen Tragwerkstypen. Beurteilung und Optimierung der Tragwerke hinsichtlich des Trag- und Verformungsverhaltens und der räumlichen Stabilität.</p>

Sprache deutsch

Bemerkungen

Modultitel	Tragwerkskonstruktion
name of the module	Load-Bearing Structures
Modulnummer	BA.TWK
Leistungspunkte (ECTS-LP)	3

Zielgruppe	Studierende im 3. Fachsemester Bachelor Architektur
Voraussetzungen	Zulassung und Immatrikulation
Einschreibung	zu Beginn der Vorlesungszeit, siehe PO § 4
Prüfer/ Professuren	Entwerfen und Tragwerkskonstruktion, Prof. DI Rainer Gumpf

Veranstaltungen	SWS	Präsenz-zeit [h]	Selbst-studium [h]	Art der Prüfung	ECTS-LP
Vorlesung	2	19,5	65	Teilnahme	2,82
Prüfung		0,3		schriftlich	0,01
Übung		1,5		Teilnahme	0,05
					0,00
					2,88

Lehrinhalt	<p>In den Vorlesungen werden elementare Grundlagen für das Konzipieren von Tragwerken vermittelt. Es werden funktions-, konstruktions- und gestaltungsrelevante Prinzipien des Fügens konstruktiver Glieder dargestellt. Die logische und ökonomische Entwicklung eines Tragwerkes wird in Holz-, Stahl- und Stahlbetonkonstruktionen erläutert.</p> <p>Die Vorlesungsreihe versteht sich einerseits als wesentliche Unterstützung für die Entwurfsbearbeitung, andererseits dient sie der konstruktiven Weiterbildung. Themen sind unter anderen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stütze - Träger - Skelettsysteme - Aussteifungen - Weitgespannte Systeme - Arenen - Membranen
------------	--

Lehrziel/ Kompetenzen	Vermittlung von Grundkenntnissen mit dem Schwerpunkt Tragwerkskonstruktion.
-----------------------	---

Sprache	deutsch
---------	---------

Bemerkungen

Modultitel	Grundlagen und Richtlinien Brandschutz
name of the module	Basics and Guidelines
Modulnummer	BA.GR
Leistungspunkte (ECTS-LP)	3

Zielgruppe	Studierende im 3. Fachsemester Bachelor Architektur
Voraussetzungen	Zulassung und Immatrikulation
Einschreibung	zu Beginn der Vorlesungszeit, siehe PO § 4
Prüfer/ Professuren	Entwerfen und Baukonstruktion, LG Brandschutz, Dr.-Ing. Martin Pietraß

Veranstaltungen	SWS	Präsenz-zeit [h]	Selbst-studium [h]	Art der Prüfung	ECTS-LP
Vorlesung	2	19,5	65	Teilnahme	2,82
Prüfung		2		schriftlich	0,07
					0,00
					2,88

Lehrinhalt

Die Bauvorlageverordnungen der einzelnen Bundesländer erfordern auf der Basis eines differenzierten Vorschriftenwerkes verschiedene bautechnische Nachweise (Standsicherheitsnachweis, Brandschutznachweis, Wärmeschutznachweis, Schallschutznachweis, Erschütterungsschutznachweis). Diese sind im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens durch den bauvorlageberechtigten Architekten zu erbringen bzw. deren Erarbeitung durch Fachplaner verantwortlich zu koordinieren.

Am Beispiel des vorbeugenden baulichen Brandschutzes werden, ausgehend von der Landesbauordnung, die dafür wichtigsten Vorschriften erläutert und deren Einfluss auf den architektonischen Entwurfsprozess dargestellt.

Lehrziel/ Kompetenzen

In Kombination von Vorlesungen und integrierten Übungen werden die wichtigsten Brandschutzgrundlagen behandelt, an Beispielen erläutert sowie weitergehende Kenntnisse aus dem Bereich des vorbeugenden Brandschutzes entwurfsorientiert vermittelt. Neben den grundsätzlichen Forderungen der DIN 4102/DIN-EN 13 501 und der Landesbauordnung wird die Grundstruktur des Brandschutzes verdeutlicht. An ausgewählten Sonderbauvarianten (Garagen, Gast- und Beherbergungsstätten, Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser, Versammlungsstätten und Verkaufsstätten) werden die wichtigsten Aspekte des vorbeugenden Brandschutzes behandelt, an Brandschutzkonzepten dargestellt sowie an ausgewählten Beispielen geübt. Nach Abschluss der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden eigenständig in der Lage, das Bedingungsgefüge des vorbeugenden Brandschutzes auf eigene Entwurfsbearbeitungen im Studium, Praktikum und in der Praxis anzuwenden.

Sprache deutsch

Bemerkungen

Modultitel	Bauphysik
name of the module	Building Physics
Modulnummer	BA.BP
Leistungspunkte (ECTS-LP)	3

Zielgruppe Studierende im 3. Fachsemester Bachelor Architektur

Voraussetzungen Zulassung und Immatrikulation

Einschreibung zu Beginn der Vorlesungszeit, siehe PO § 4

Prüfer/ Professuren Bauklimatik, Prof. Dr.-Ing. Kurt Kießl
Bauphysik (Fak. B), Prof. Dr. rer. nat. Oliver Kornadt

Veranstaltungen	SWS	Präsenz-zeit [h]	Selbst-studium [h]	Art der Prüfung	ECTS-LP
Vorlesung	2	19,5	15	Teilnahme	1,15
Übung	2	19,5	35	Teilnahme	1,82
Prüfung		2		schriftlich	0,07
					0,00
					3,03

Lehrinhalt

1. Wärmeübertragung im Bauteil/Wärmeschutz
2. Energieeinsparung bei Gebäuden
3. Feuchtephänomene im Bauteil/Feuchteschutz
4. Effekte der Bau- und Raumakustik/Schallschutz

Lehrziel/ Kompetenzen

- Kenntnisse zu grundsätzlichen physikalischen Vorgängen bei der Wärme-, Feuchte- und Schallübertragung in Bauteilen bzw. Gebäuden
- Grundzüge der wichtigsten Nachweisprinzipien und -verfahren
- Prinzipien der Energieeinsparung mit baulichen Mitteln
- Praxisbezug, Bedeutung der jeweils behandelten Themen

Sprache deutsch

Bemerkungen

Modultitel	Gebäudetechnik
name of the module	Building Services Engineering
Modulnummer	BA.GT
Leistungspunkte (ECTS-LP)	3

Zielgruppe	Studierende im 4. Fachsemester Bachelor Architektur
Voraussetzungen	Zulassung und Immatrikulation
Einschreibung	zu Beginn der Vorlesungszeit, siehe PO § 4
Prüfer/ Professuren	Gebäudetechnik, Prof. Dr.-Ing. Marina Schulz

Veranstaltungen	SWS	Präsenz-zeit [h]	Selbst-studium [h]	Art der Prüfung	ECTS-LP
Vorlesung	2	19,5	15	Teilnahme	1,15
Übung	2	19,5	35	Teilnahme	1,82
Prüfung		2		schriftlich	0,07
					0,00
					3,03

Lehrinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Sanitär- und Gasinstallation sowie der Heizungstechnik in Gebäuden • Grundlagen der Lüftungs- und Klimatechnik sowie der Elektroinstallationstechnik in Gebäuden • Berechnungsverfahren zur Überschlagsberechnung zur Anlagendimensionierung, besonders deren räumliche und bautechnische Forderungen sowie der Aufstellbedingungen im Gebäude • neue Technologien aus Sicht der Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit
Lehrziel/ Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Planungsgrundsätzen für Gebäudetechnische Anlagen • Integration der Gebäudetechnik in den Funktionskomplex Gebäude mit den Zusammenhängen zu Raumanforderung, Baukonstruktion und Umwelt
Sprache	deutsch
Bemerkungen	

Modultitel	Geschichte und Theorie der Architektur
name of the module	History and Theory of Architecture
Modulnummer	BA.GTA
Leistungspunkte (ECTS-LP)	6

Zielgruppe	Studierende im 3. / 4. Fachsemester Bachelor Architektur
Voraussetzungen	Zulassung und Immatrikulation
Einschreibung	zu Beginn der Vorlesungszeit, siehe PO § 4
Prüfer/ Professuren	Theorie und Geschichte der modernen Architektur, Prof. Dr. Carsten Ruhl

Veranstaltungen	SWS	Präsenz-zeit [h]	Selbst-studium [h]	Art der Prüfung	ECTS-LP
Vorlesung 3.FS	2	19,5	60	Teilnahme	2,65
Vorlesung 4.FS	1	9,75	30	Teilnahme	1,33
Übung 4.FS	2	19,5	40	Teilnahme	1,98
Prüfung		2		schriftlich, nach dem 4. Semester	0,07
					0,00
					6,03

Lehrinhalt Vorlesung und Seminare verfolgen im Sinne einer allgemeinbildenden und analytisch-kritischen Architekturausbildung das Ziel, in zentrale historische Entwicklungen und theoretische Positionen des 18. bis 21. Jahrhunderts einzuführen.

Lehrziel/ Kompetenzen Die Studierenden sollen durch den Besuch der Lehrveranstaltung einen Überblick über die historische Entwicklung der modernen Architektur gewinnen sowie mit elementaren Fragen und Probleme ihrer theoretischen Reflexion vertraut gemacht werden.

Sprache deutsch

Bemerkungen

Modultitel	Grundlagen der Bauwirtschaft
name of the module	Basics of construction management/building market
Modulnummer	BA.BW
Leistungspunkte (ECTS-LP)	3

Zielgruppe	Studierende im 4. Fachsemester Bachelor Architektur
Voraussetzungen	Zulassung und Immatrikulation
Einschreibung	zu Beginn der Vorlesungszeit, siehe PO § 4
Prüfer/ Professuren	Baumangement und Bauwirtschaft, Prof. Dr.-Ing. Bernd Nentwig

Veranstaltungen	SWS	Präsens-zeit [h]	Selbst-studium [h]	Art der Prüfung	ECTS-LP
Vorlesung	2	19,5	65	Teilnahme	2,82
Prüfung		2		schriftlich	0,07
					0,00
					2,88

Lehrinhalt	<p>Einführung in die Thematik, Begriffbestimmung, Beteiligte Märkte Organisation von Architektur- und Ingenieurbüros, Versicherungen, Steuern Internes und externes Management von Architektur- und Ingenieurbüros, VOF Vertragswesen für Architekten und Ingenieure, HOAI, Berufsstand Kostenermittlung DIN 276, Flächenermittlung DIN 277 Grundstücks- und Gebäudebewertung Projektentwicklung Projektsteuerung Baufinanzierung VOB A und B Bauleitung Übergabe, Inbetriebnahme, Gebäudemanagement</p>
Lehrziel/ Kompetenzen	<p>Vermittlung der wesentlichen methodischen, rechtlichen und begrifflichen Grundlagen des Baumanagements, Erlangung von Kenntnissen zu den Marktstrukturen mit den beteiligten Akteuren inkl. Einführung in das Management von Planungsbüros</p>
Sprache	deutsch
Bemerkungen	

Modultitel	Landschaftsarchitektur
name of the module	Landscape Architecture
Modulnummer	BA.LA
Leistungspunkte (ECTS-LP)	3

Zielgruppe Studierende im 4. Fachsemester Bachelor Architektur
 Voraussetzungen Zulassung und Immatrikulation
 Einschreibung zu Beginn der Vorlesungszeit, siehe PO § 4
 Prüfer/ Professuren Landschaftsarchitektur, n.n

Veranstaltungen	SWS	Präsenz-zeit [h]	Selbst-studium [h]	Art der Prüfung	ECTS-LP
Vorlesung	2	19,5	65	Teilnahme	2,82
Prüfung		2		schriftlich	0,07
					0,00
					2,88

Lehrinhalt
 -Aufgaben und Bearbeitungsfelder der Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung
 -Geschichte der Landschaftsarchitektur
 -Zeitgenössische Landschaftsarchitektur
 -Zusammenspiel von Stadt und Landschaft
 -Städtische Freiraumtypologie
 -Prozesse und dynamische Veränderungen im öffentlichen Räumen
 -Gestaltungsmittel der Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung

Lehrziel/ Kompetenzen
 -Befähigung der Studierenden zum Erkennen der Qualitäten eines landschaftarchitektonischen Entwurfes
 -Sensibilisierung der Studierenden für unterschiedliche Herangehensweisen in öffentlichen Räumen
 -Kenntnisse über den aktuellen Stand und Richtungen der Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung

Sprache deutsch

Bemerkungen

Modultitel	Grundlagen des Städtebaus
name of the module	basics of urban design
Modulnummer	BA.SB
Leistungspunkte (ECTS-LP)	3

Zielgruppe	Studierende im 4. Fachsemester Bachelor Architektur
Voraussetzungen	Zulassung und Immatrikulation
Einschreibung	zu Beginn der Vorlesungszeit, siehe PO § 4
Prüfer/ Professuren	Entwerfen und Siedlungsbau, Prof. DI Hildegard Barz-Malfatti Entwerfen und Städtebau 1, Prof. DI Wolfgang Chrsit Entwerfen und Städtebau 2, Prof. Dr. sc. techn. dipl. Arch. ETH Bernhard Klein

Veranstaltungen	SWS	Präsens-zeit [h]	Selbst-studium [h]	Art der Prüfung	ECTS-LP
Vorlesung	2	19,5	65	Teilnahme	2,82
Prüfung		2		schriftlich	0,07
					0,00
					2,88

Lehrinhalt	Stadtentwicklung im Kontext von Geschichte, Gesellschaft, Kultur, Ökonomie, Ökologie und Kunst. Stadtraum als ästhetisches und politisches Phänomen. Parzelle, Zeile, Block, Strasse, Platz, Quartier, Stadtteil, Stadt, Suburbia, Stadtregion als Maßstabebenen des Städtebaus. Manifeste, Modelle, Leitbilder und Utopien des Städtebaus. Aktuelle Herausforderungen der Stadtplanung. Methoden und Instrumente der Planung. Public-Private-Partnership.
------------	--

Lehrziel/ Kompetenzen	Vermittlung von Grundkenntnissen der Theorie und Praxis der Stadtplanung und des Städtebaus. Fundierung des Zusammenwirkens von ästhetischen, kulturellen, gesellschaftlichen, ökonomischen und technischen Wirkkräften. Aufzeigen der Wechselwirkung zwischen Architektur und Stadt, Bauen und Planung. Darlegung von Funktion und Rolle der Planung und der Planer im Prozess der Stadtentwicklung. Verknüpfung des Strukturwandels der Industriegesellschaft mit den Herausforderungen des Städtebaus bzw. der Stadtplanung.
-----------------------	---

Sprache	deutsch
---------	---------

Bemerkungen

Modultitel	Theorie Geschichte
name of the module	Theory History
Modulnummer	BA.WP
Leistungspunkte (ECTS-LP)	3

Zielgruppe	Studierende im 1. bis 6. Fachsemester Bachelor Architektur
Voraussetzungen	Zulassung und Immatrikulation
Einschreibung	zu Beginn der Vorlesungszeit, siehe PO § 4
Prüfer/ Professuren	Theorie und Geschichte der modernen Architektur, Prof. Dr. Carsten Ruhl Denkmalpflege und Baugeschichte, Prof. Dr. phil. habil. Hans-Rudolf Meier Sozialwissenschaftliche Stadtforschung, Prof. Dr. Frank Eckardt Entwerfen und Städtebau 2, Prof. Dr. sc. techn. dipl. Arch. ETH Bernhard Klein

Veranstaltungen	SWS	Präsens-zeit [h]	Selbst-studium [h]	Art der Prüfung	ECTS-LP
Seminar / Vorlesung / Übung	2	19,5	70	zeichnerisch, schriftlich oder mündlich	2,98
					0,00
					0,00
					2,98

Lehrinhalt	Das Wahlpflichtmodul umfasst wechselnde Angebote zu theoretischen, geschichtlichen und sozialwissenschaftlichen Aspekten in der Architektur und Stadtplanung. Die Angebote können dabei sowohl weiterführende Inhalte zu bereits absolvierten Pflichtmodulen, vertiefende Inhalte zu parallel stattfindenden Kern- und Pflichtmodulen, als auch eigenständige Aufgabenstellungen beinhalten. Die Veranstaltungsform umfasst in der Regel Vorlesungen und Übungen welche durch die Lehrenden frei definierbar sind und mit Note oder Testat abschließen.
------------	---

Lehrziel/ Kompetenzen	Vertiefendes Verständnis zu theoretisch, geschichtlichen und sozialwissenschaftlichen Aufgabenstellungen. Individuelle Spezialisierung der Studierenden durch die Wahlfreiheit innerhalb des gesamten Wahlpflichtangebotes.
-----------------------	--

Sprache	deutsch
---------	---------

Bemerkungen

Modultitel	Werkzeuge Methoden
name of the module	Tools Methods
Modulnummer	BA.WP
Leistungspunkte (ECTS-LP)	3

Zielgruppe Studierende im 1. bis 6. Fachsemester Bachelor Architektur

Voraussetzungen Zulassung und Immatrikulation

Einschreibung zu Beginn der Vorlesungszeit, siehe PO § 4

Prüfer/ Professuren Darstellungsmethodik, Prof. Dipl.-Ing. Andreas Kästner
Bauformenlehre, Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Des. Bernd Rudolf
Informatik in der Architektur, Prof. Dr.-Ing. Dirk Donath
Informatik in der Architektur, Vertr. Prof. Dr. Reinhard König

Veranstaltungen	SWS	Präsenzzeit [h]	Selbststudium [h]	Art der Prüfung	ECTS-LP
Seminar / Vorlesung / Übung	2	19,5	70	zeichnerisch, schriftlich oder mündlich	2,98
					0,00
					0,00
					2,98

Lehrinhalt Das Wahlpflichtmodul umfasst wechselnde Angebote zur Vermittlung elementarer Darstellungs- und Gestaltungsmethoden sowie der Anwendung informationstechnischer Werkzeuge.
Die Angebote können dabei sowohl weiterführende Inhalte zu bereits absolvierten Pflichtmodulen, vertiefende Inhalte zu parallel stattfindenden Kern- und Pflichtmodulen, als auch eigenständige Aufgabenstellungen beinhalten.
Die Veranstaltungsform umfasst in der Regel Vorlesungen und Übungen welche durch die Lehrenden frei definierbar sind und mit Note oder Testat abschließen.

Lehrziel/ Kompetenzen Vertiefendes Verständnis zu Werkzeugen und Methoden der architektonischen Gestaltung und Planung.
Individuelle Spezialisierung der Studierenden durch die Wahlfreiheit innerhalb des gesamten Wahlpflichtangebotes.

Sprache deutsch

Bemerkungen

Modultitel	Architektur Planung
name of the module	Architecture Planning
Modulnummer	BA.WP
Leistungspunkte (ECTS-LP)	3

Zielgruppe	Studierende im 1. bis 6. Fachsemester Bachelor Architektur
Voraussetzungen	Zulassung und Immatrikulation
Einschreibung	zu Beginn der Vorlesungszeit, siehe PO § 4
Prüfer/ Professuren	Baumanagement und Bauwirtschaft, Prof. Dr.-Ing. Bernd Nentwig Landschaftsarchitektur / -planung, n.n Raumplanung und Raumforschung, Prof. Dr. phil. habil. Max Welch Guerra Stadtplanung, n.n

Veranstaltungen	SWS	Präsens-zeit [h]	Selbst-studium [h]	Art der Prüfung	ECTS-LP
Seminar / Vorlesung / Übung	2	19,5	70	zeichnerisch, schriftlich oder mündlich	2,98
					0,00
					0,00
					2,98

Lehrinhalt	Das Wahlpflichtmodul umfasst wechselnde Angebote zu Themen der Stadt- und Raumplanung, Landschaftsgestaltung und des Baumanagements / Bauwirtschaft Die Angebote können dabei sowohl weiterführende Inhalte zu bereits absolvierten Pflichtmodulen, vertiefende Inhalte zu parallel stattfindenden Kern- und Pflichtmodulen, als auch eigenständige Aufgabenstellungen beinhalten. Die Veranstaltungsform umfasst in der Regel Vorlesungen und Übungen welche durch die Lehrenden frei definierbar sind und mit Note oder Testat abschließen.
------------	---

Lehrziel/ Kompetenzen	Vertiefendes Verständnis zur Stadt- und Raumplanung, der Landschaftsarchitektur sowie des Baumanagements / der Bauwirtschaft Individuelle Spezialisierung der Studierenden durch die Wahlfreiheit innerhalb des gesamten Wahlpflichtangebotes.
-----------------------	---

Sprache	deutsch
---------	---------

Bemerkungen

Modultitel	Konstruktion Technik
name of the module	Construction Technology
Modulnummer	BA.WP
Leistungspunkte (ECTS-LP)	3

Zielgruppe Studierende im 1. bis 6. Fachsemester Bachelor Architektur

Voraussetzungen Zulassung und Immatrikulation

Einschreibung zu Beginn der Vorlesungszeit, siehe PO § 4

Prüfer/ Professuren
Tragwerkslehre, Prof. Dr.-Ing. Jürgen Ruth
Gebäudetechnik, Prof. Dr.-Ing. Marina Schulz
Bauklimatik, Prof. Dr.-Ing. Kurt Kießl
Bauphysik (Fak. B), Prof. Dr. rer. nat. Oliver Kornadt
Entwerfen und Baukonstruktion, LG Brandschutz, Dr.-Ing. Martin Pietraß
Werkstoffe des Bauens, Dr. Thomas Baron

Veranstaltungen	SWS	Präsenzzeit [h]	Selbststudium [h]	Art der Prüfung	ECTS-LP
Seminar / Vorlesung / Übung	2	19,5	70	zeichnerisch, schriftlich oder mündlich	2,98
					0,00
					0,00
					2,98

Lehrinhalt Das Wahlpflichtmodul umfasst wechselnde Angebote zu konstruktiv technischen Aspekten der Architektur. Die Angebote können dabei sowohl weiterführende Inhalte zu bereits absolvierten Pflichtmodulen, vertiefende Inhalte zu parallel stattfindenden Kern- und Pflichtmodulen, als auch eigenständige Aufgabenstellungen beinhalten. Die Veranstaltungsform umfasst in der Regel Vorlesungen und Übungen welche durch die Lehrenden frei definierbar sind und mit Note oder Testat abschließen.

Lehrziel/ Kompetenzen Vertiefendes Verständnis zu konstruktiv technischen Aspekten, sowie bauphysikalischen und materialtechnischen Inhalten.
Individuelle Spezialisierung der Studierenden durch die Wahlfreiheit innerhalb des gesamten Wahlpflichtangebotes.

Sprache deutsch

Bemerkungen

Modultitel	Soft Skills
name of the module	Soft Skills
Modulnummer	BA.WP
Leistungspunkte (ECTS-LP)	3

Zielgruppe Studierende im 1. bis 6. Fachsemester Bachelor Architektur

Voraussetzungen Zulassung und Immatrikulation

Einschreibung zu Beginn der Vorlesungszeit, siehe PO § 4

Prüfer/ Professuren wechselnd, umfasst auch Angebote zentraler Einrichtungen der Universität

Veranstaltungen	SWS	Präsenzzeit [h]	Selbststudium [h]	Art der Prüfung	ECTS-LP
Seminar / Vorlesung / Übung	2	19,5	70	zeichnerisch, schriftlich oder mündlich	2,98
					0,00
					0,00
					2,98

Lehrinhalt Das Wahlpflichtmodul umfasst wechselnde Angebote aus den Bereichen:

- Architekten- und Planungsrecht
- Fremdsprachen
- wissenschaftliches Arbeiten
- Moderation
- Rhetorik
- Angebote des Career Service

Lehrziel/ Kompetenzen Individuelle Spezialisierung der Studierenden über die bloße architekturenspezifische Ausbildung hinaus.

Sprache deutsch

Bemerkungen